



# Mitten im Geschehen



Lernen mit Rückenwind

Berufsbildende Schulen Wittmund

## Unser Leitbild

Wir sind ein regionales Kompetenzzentrum für berufliche Bildung im Landkreis Wittmund. Ziel unserer Arbeit ist die zukunftsorientierte berufliche Qualifikation und die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Das Lernen und Lehren an unserer Schule orientiert sich an den Prinzipien der Leistungsbereitschaft und der Zuverlässigkeit. Von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft erwarten wir Kritikfähigkeit und Toleranz. Unser Leitbild umfasst die strategischen Zielsetzungen der Berufsbildenden Schule Wittmund und bildet den Handlungsrahmen zur Gestaltung unserer Schulkultur. Dabei steht im Mittelpunkt, dass alle am Schulleben Beteiligten erfolgreich lernen, lehren und arbeiten können.

## Unsere Leitsätze:

- Wir sind eine moderne und innovative Schule mit einem für unsere Region spezifischen Profil.
- Wir stellen die Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt unserer Arbeit.
- Wir bieten hohe Unterrichtsqualität.
- Wir entwickeln ein positives Lernumfeld.
- Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.
- Wir kommunizieren in einer offenen und transparenten Organisation.
- Wir kooperieren gleichberechtigt mit unseren Bildungspartnern.
- Wir fördern umwelt- und gesundheitsbewusstes Handeln.
- Wir fühlen uns der ostfriesischen Heimat und den Menschen der Region verpflichtet.



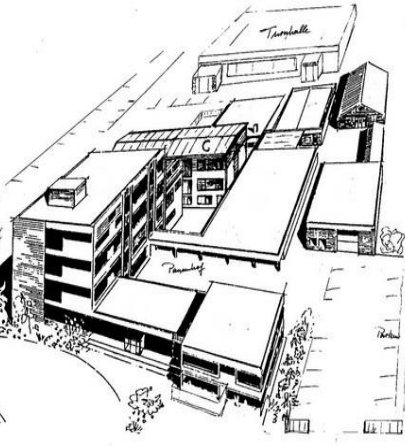
Wir stehen Ihnen in allen Fragen telefonisch, per E-Mail oder auch für ein persönliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung. Anmeldungen sind via Internet/E-Mail oder per Telefon/Fax möglich.



**Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund**

Leepenser Weg 26-28  
26409 Wittmund  
Tel. 04462 86 3450  
Fax 04462 86 3156

[www.bbs-wittmund.de](http://www.bbs-wittmund.de)

**Zweijährige Fachoberschule - Wirtschaft -**

[www.bbs-wittmund.de](http://www.bbs-wittmund.de)

Stand 08/2018



## Informationen zur Fachoberschule Wirtschaft

### Ausbildungsziel

Die Fachoberschule Wirtschaft vermittelt in einem zweijährigen Bildungsgang eine fundierte fachtheoretische Bildung und vertieft die Allgemeinbildung der Schülerinnen und Schüler. Am Ende der erfolgreichen Ausbildung steht die Fachhochschulreife.

Die Ausbildung dauert entweder 2 Jahre mit Besuch der Klasse 11 und 12, oder 1 Jahr in der Klasse 12.

Mit der Fachhochschulreife eröffnen sich folgende Möglichkeiten:

- Studium an der Fachhochschule in einer beliebigen Studienrichtung.
- Besuch der Berufsoberschule Klasse 13 bei abgeschlossener Berufsausbildung.
- Den Einstieg in die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der öffentlichen Verwaltung und den Zugang zur Offiziersausbildung in der Bundeswehr.
- Verbesserte berufliche Entwicklungsmöglichkeiten

### Aufnahmevoraussetzungen

In die Klasse 11 der Fachoberschule Wirtschaft kann aufgenommen werden, wer

1. den **Sekundarabschluss I –Realschulabschluss** oder einen gleichwertigen Bildungsstand **und**
2. einen Praktikumsplatz in einem einschlägigen Betrieb nachweisen kann.

In die Klasse 12 kann aufgenommen werden, wer

1. den Sekundarabschluss I -Realschulabschluss- besitzt **und**
2. die Fachoberschule Klasse 11 erfolgreich absolviert hat, **oder**
3. a) eine mindestens zweijährige, erfolgreich abgeschlossene einschlägige Ausbildung und den Berufsschulabschluss,  
b) einen anderen den Anforderungen nach Buchstabe a) gleichwertigen Bildungsstand,  
c) eine mindestens fünfjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit,  
d) durch den erfolgreichen Besuch einer Berufsfachschule (z.B. Höhere Handelsschule) oder der Einführungsphase des Fachgymnasiums einschlägiger Fachrichtung und die Ableistung eines einschlägigen Praktikums in Betrieben oder gleichwertigen Einrichtungen im Gesamtumfang von mindestens 960 Stunden und einen der Klasse 11 gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

Ein dem Berufsschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand kann auch durch eine entsprechende Kenntnisfeststellung nachgewiesen werden.

## Studentafel

Unterrichtsfächer	Wochenstunden	
	Klasse 11	Klasse 12
<b>Berufsübergreifender Bereich</b>		
Deutsch		
Politik		
Sport	8	18
Religion		
Englisch		
Mathematik		
Naturwissenschaft		
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>		
Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen/Controlling	4	12
Volkswirtschaftslehre		
Informationsverarbeitung	-	
<b>Gesamt*</b>	<b>12</b>	<b>30</b>

\*bei ungekürztem Unterricht!

In der Klasse 11 ist ein Praktikum von 960 Zeitstunden in geeigneten Betrieben zu absolvieren. Es findet an drei Tagen in der Woche statt. Die Schule übt die Aufsicht über die Durchführung der praktischen Ausbildung aus.



Alle Informationen unter Vorbehalt!  
Es gelten die Bestimmungen der jeweils gültigen BbS-VO.

## Praktikum

Ein Praktikumsvertrag mit einem Betrieb ist Voraussetzung für die Aufnahme in Klasse 11.

Es gilt die Ferienregelung gem. Nds. Schulgesetz. Das Sekretariat hält Muster eines Praktikumsvertrages bereit; es kann aber auch unter [www.bbs-wittmund.de](http://www.bbs-wittmund.de) abgerufen werden.

### Anmeldung

- Anmeldeformular\*
- Lebenslauf
- Nachweise über die Aufnahmevoraussetzungen

\*Das Anmeldeformular (2 Seiten) kann unter [www.bbs.wittmund.de](http://www.bbs.wittmund.de) abgerufen werden.

## Zeugnisse und Prüfung

Am Ende der Klasse 11 findet eine Versetzung nach Klasse 12 statt, wenn im Jahreszeugnis die Leistungen in allen unterrichteten Lernbereichen mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden sind, in den Lerngebieten bzw. Fächern in nicht mehr als in zwei Fällen die Note „mangelhaft“ oder einmal die Note „ungenügend“ erreicht worden ist. Weiterhin muss das Praktikum ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Die ordnungsgemäße praktische Ausbildung muss durch eine Bescheinigung des Praktikumsbetriebes nachgewiesen werden.

Die Abschlussprüfung der Klasse 12 gliedert sich in einen schriftlichen und einen ggf. mündlichen Teil in den Fächern

1. Deutsch,
2. Englisch,
3. Mathematik, sowie
4. einem die Fachrichtung und gegebenenfalls den Schwerpunkt prägenden Fach.

### Hinweise

Bei Überschreiten der Aufnahmekapazität wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Der Großteil der erforderlichen Lernmittel kann gegen ein Entgelt von der Schule entliehen werden. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Beschaffung von Schreib- und Zeichenbedarf, Taschenrechner, Lektüre, usw.

In der Regel wird eine Klassenfahrt und/oder ein mehrtägiges Teamtraining an einem außerschulischen Lernort durchgeführt.

Auskünfte über finanzielle Förderung erteilen die zuständigen BAföG-Ämter.